

Protokoll

über die 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:48 Uhr bis 19:24 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

bis TOP 18

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

ab TOP 9

Claussen, Norbert

bis TOP 21

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Ehrhardt, Heike

Federau, Petra

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

bis TOP 18

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Güll, Gerd

Klemkow, Gret-Doris

Lerche, Dirk

Molter, Martin bis TOP 25
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert ab TOP 9
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Tackmann, Dietmar
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Behring, Andrea
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Hagen, Hendrik
Horn, Silvio
Könn, Tony
Meier-Hedrich, Kristian
Meyer, Gabriele
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Simon-Hüls, Simone
Thiele, Andreas
Trauth, Martina
Trier, Sophia
Trier, Sophia
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 5.1. Prüfantrag | Anwendung des neuen §80 a der Landesbauordnung
Vorlage: 00342/2022/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung
- 6.1. Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/36/2023 Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/36/2023 Auskunft
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.11.2023
8. Personelle Veränderungen
9. Carlshöhe verkehrssicher gestalten
Vorlage: 00941/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 34. StV vom 25.09.2023; TOP 22)
10. 15. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung
Vorlage: 00933/2023
II / Fachdienst Bildung und Sport

11. Zentralisierung der Archivstandorte am Standort in der Röntgenstraße 22
Vorlage: 00935/2023
IV / Kulturbüro
12. Wahl einer kommunalen stellvertretenden Wahlleitung zur Kommunalwahl 2024
Vorlage: 00978/2023
III / Bauen, Umwelt und Verkehr
13. Festlegung der Anzahl weiterer Mitglieder im Gemeindewahlausschuss
Vorlage: 00980/2023
III / Bauen, Umwelt und Verkehr
14. Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl 2024
Vorlage: 00979/2023
III / Bauen, Umwelt und Verkehr
15. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Landeshauptstadt Schwerin und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 01024/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung Herr Arndt Müller
16. Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 20.11.2023 zu TOP 18: „Parkgebührenordnung“,
Vorlage DS-Nr. 00902/2023/1
Vorlage: 01041/2023
I / Büro des Oberbürgermeisters
17. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00985/2023
I / Büro des Oberbürgermeisters
18. Hochschulstandort Schwerin stärken und weiterentwickeln
Vorlage: 01044/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE, CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (mehrfraktionell)
19. Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen
Vorlage: 01054/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
20. Nachtparken Mecklenburgstraße
Vorlage: 01045/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
21. Wildwechsel-Verkehrsschilder an Gefahrenschwerpunkten aufstellen
Vorlage: 01051/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion

22. Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita Freiflächen in Schwerin
Vorlage: 01043/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
23. Aufstellen von Fahrrad-Service-Stationen
Vorlage: 01055/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
24. Gehweg in Wickendorf umsetzen
Vorlage: 01050/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
25. Resolutionsbeitritt
Vorlage: 01048/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
(zurückgestellt)
26. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer
Vorlage: 01053/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
27. Notversorgung von Tieren in der Landeshauptstadt Schwerin auskömmlich finanzieren!
Vorlage: 01042/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
28. Verpflichtung zu einheitlichem Verwaltungshandeln bei Stellungnahmen
Vorlage: 01052/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
29. Kostenübernahme von Verbindlichkeiten des Nahverkehrs Schwerin durch die Stadtwerke Schwerin
Vorlage: 01047/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
(zurückgezogen)
30. Schwerin wird Großstadt durch Einführung der Zweitwohnsitzsteuer
Vorlage: 01046/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
(zurückgestellt)

- 31. Prüfanträge
 - 31.1. Prüfantrag | zur Einrichtung von 2 Spielstraßenabschnitten im südlichen Mueßer Holz
Vorlage: 01036/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Mueßer Holz
 - 31.2. Prüfantrag | Einrichtung einer LZA an der Kreuzung in Warnitz
Bahnhofstr./Grevesmühlenerstr.
Vorlage: 01038/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Warnitz
- 32. Berichtsansträge
 - 32.1. Berichts Antrag | Gleichstellungsbeauftragte
Vorlage: 01049/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK)
- 33. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 36. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger wird durch den stellvertretenden Geschäftsführer des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Thomas Deiters, mit der Ehrennadel für sein 30jähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet.

3.1

Folgende Anträge werden vom Antragsteller für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 25

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK) DS 01048/2023
„Resolutionsbeitritt“

Tagesordnungspunkt 30

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK) DS 01046/2023
„Schwerin wird Großstadt durch Einführung der Zweitwohnsitzsteuer“

3.2

Folgender Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 29

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Wilfried Hoog (ASK) DS 01047/2023
„Kostenübernahme von Verbindlichkeiten des Nahverkehrs Schwerin durch die Stadtwerke Schwerin“

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die geänderte Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung.**

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Frau Annika Kuchmetzki (SPD-Fraktion)

Herr Bernd Schulte (SPD-Fraktion)

Frau Claudia Buhl (Fraktion Unabhängige Bürger)

Frau Regina Dorfmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Herr Wilfried Hoog (Mitglied der Stadtvertretung)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Veröffentlichungen der städtischen Beteiligungen
hier: Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr Christian Feldmann

- Umsetzung Klimanotstandsbeschluss
hier: Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

Des Weiteren informiert der Oberbürgermeister mündlich darüber, dass die Arbeitsgemeinschaft „Mietspiegel“ den neuen „Mietspiegel“ der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2024/2025 beschlossen hat. Die entsprechende Veröffentlichung darüber wird zeitnah erfolgen.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Anwendung des neuen §80 a der Landesbauordnung
Vorlage: 00342/2022/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen und Auskünfte aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/36/2023 Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Auskünfte aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/36/2023 Auskunft**

Bemerkungen:

Die eingereichten Auskünfte wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.11.2023

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.11.2023 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Die Fraktion Unabhängige Bürger zieht die Berufung von Frau Babette Herrmann als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften sowie die Berufung von Frau Anne Zander als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen zurück.

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Annelie Schröder als ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Hackbarth als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Annelie Schröder ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Anke Hafemann als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Gret-Doris Klemkow ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anke Hafemann als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Hackbarth als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Anke Hafemann in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Niekrenz als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Gret-Doris Klemkow in den Jugendhilfeausschuss.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Manfred Strauß und Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Zander und Frau Anja Klähn als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Klähn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ronny Hildebrandt, Herrn Henry Maibohm und Frau Heike Ehrhardt als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Zander als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Claudia Buhl und Herrn Roland Brandt als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen ab.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Claudia Buhl als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee und Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Matthias Schmahl und Frau Babette Herrmann als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörn Osterode als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Bartlau als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Heiko Schönsee als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Nadine Anastasia Schmidtke als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Sibylle Gerner aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Babette Herrmann als stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied Frau Sibylle Gerner in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ronny Hildebrandt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Bartlau als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Dietrich Thierfelder als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Klähn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Carlshöhe verkehrssicher gestalten
Vorlage: 00941/2023

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 06.11.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Bereich des Ortsteils Carlshöhe beidseitig eine Lichttafel mit Geschwindigkeitsanzeige in Verbindung mit einem „Freiwillig 30“-Schild aufzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 06.11.2023 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und mit Hilfe der Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Zeitraum von 6 bis 8 Uhr von Montag bis Freitag die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Ortsteils Carlshöhe sicherer zu gestalten.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung des Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion vom 06.11.2023.

3.1

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und mit Hilfe der Einrichtung einer Tempo 30-Zone, im Zeitraum von 6 bis 8 Uhr von Montag bis Freitag, die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Ortsteils Carlshöhe sicherer zu gestalten.“

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 19 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern und mit Hilfe der Einrichtung einer Tempo 30-Zone die Verkehrsverhältnisse im Bereich des Ortsteils Carlshöhe sicherer zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 16 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10 **15. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung**
Vorlage: 00933/2023

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 15. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2023 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11 **Zentralisierung der Archivstandorte am Standort in der Röntgenstraße 22**
Vorlage: 00935/2023

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung hebt den Beschluss mit der Drucksachenummer 00540/2022 vom 07.11.2022 insoweit auf, dass die Zentralisierung der Archivstandorte nicht im Objekt Werkstraße 108 erfolgt.
2. Die Zentralisierung der Archivstandorte wird nunmehr im Objekt Röntgenstraße 22 umgesetzt.
3. Der o.a. Beschluss zur Zentralisierung der Depots in der Werkstraße 111 wird wie beschlossen umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 **Wahl einer kommunalen stellvertretenden Wahlleitung zur Kommunalwahl 2024**
Vorlage: 00978/2023

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern Frau Sophie Hentschel zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Festlegung der Anzahl weiterer Mitglieder im Gemeindevwahlausschuss
Vorlage: 00980/2023**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern, die Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindevwahlausschuss auf sechs festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Entscheidung über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche zur
Kommunalwahl 2024
Vorlage: 00979/2023**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt zur am 09. Juni 2024 stattfindenden Kommunalwahl gemäß § 61 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V:

1. Die Einteilung des Wahlgebietes der Landeshauptstadt Schwerin in drei Wahlbereiche.
2. Nachfolgende räumliche Abgrenzung der Wahlbereiche nach Ortsteilen:

Wahlbereich/ Abgrenzung
1 Lankow, Weststadt, Friedrichsthal, Neumühle, Sacktannen, Warnitz
2 Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder, Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg, Ostorf, Wickendorf, Medewege
3 Großer Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz, Gartenstadt, Krebsförden, Wüstmark, Göhrener Tannen, Görries, Zippendorf, Mueß

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 15 **Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Landeshauptstadt Schwerin und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 01024/2023

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 inklusive des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks des Rechnungsprüfungsamtes, den abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes sowie den abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Landeshauptstadt Schwerin.
3. Die Stadtvertretung erteilt dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 16 **Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 20.11.2023 zu TOP 18: „Parkgebührenordnung“,**
Vorlage DS-Nr. 00902/2023/1
Vorlage: 01041/2023

Bemerkungen:

1.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beantragt, die Beschlusspunkte der Beschlussvorlage sowie des Änderungsantrages einzeln abzustimmen.

2.
Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 05.12.2023 vor:

Die Stadtvertretung beschließt statt dem Punkt 2.) der Verwaltungsvorlage folgende *geänderte* Fassung:

„Die Vorlage DS-Nr. 00902/2023/1 „Parkgebührenordnung“ mit dem Beschlussvorschlag: „Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.“ wird

mit folgenden Änderungen in den Punkten (1) und (3) im § 4
Bewohnerparkausweise

(1) „Für einen Bewohnerparkausweis wird eine jährliche Gebühr *von 60,00 € festgelegt.*“

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

(3) „*Bewohner mit Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht oder einer Länge über 5,5 m sind nicht anspruchsberechtigt.*“

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 15 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Daniel Trepsdorf beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschlussvorschlag:

- 1.) Dem Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 27. November 2023 gegen den Beschluss der Stadtvertretung am 20. November 2023 zu TOP 18: Parkgebührenordnung, DS-Nr. 00902/2023/1, wird stattgegeben.
- 2.) Die Vorlage DS-Nr. 00902/2023/1 „Parkgebührenordnung“ mit dem Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise“ sowie die Änderung zu Punkt (3):
(3) „Bewohner mit Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht oder einer Länge über 5,5 m sind nicht anspruchsberechtigt.“

wird beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bei 15 Dafür-, 23 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt
zu Punkt 2) bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen abgelehnt

**zu 17 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00985/2023**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 18 Hochschulstandort Schwerin stärken und weiterentwickeln
Vorlage: 01044/2023**

Bemerkungen:

1.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt das Rederecht für den Vorsitzenden des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ Herrn Dr. Joachim Wegrad. Darüber lässt der Stadtpräsident abstimmen.

Das Rederecht für Herrn Dr. Joachim Wegrad wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 07.12.2023 vor:

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel der Kommunalpolitik. Der Oberbürgermeister wird daher aufgefordert,

- das Engagement der Hochschulinitiative mit 20 Mitgliedern, darunter der Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und weitere Kammern, Verbände, Vereine sowie die regionale Wirtschaft nachdrücklich zu unterstützen,
- *die Zusammenarbeit mit den Helios-Kliniken und den Unikliniken des Landes im Bereich Hochschulansiedlung zu intensivieren*
- gemeinsam mit der Kommunalpolitik auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule zu befördern und diesbezüglich eng *mit dem Land und anderen Trägern der Metropolregion Hamburg zusammenzuarbeiten*,
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V einzutreten und auf diesem Wege dazu beizutragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen,
- notwendige und förderliche infrastrukturelle Voraussetzungen, z.B. den Bau von Studentenwohnheimen, die Verfügbarkeit von Campusgebäuden, zu erarbeiten,
- für Studierende, Auszubildende, Schüler/ Schülerinnen und junge Bürger/ Bürgerinnen die Stadt attraktiver zu gestalten, hierfür gemeinsam mit ihren Vertretungen bis 30. Juni 2024 geeignete Maßnahmen zu vereinbaren,
- entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung Drucksache Nr. 00205 /2019 vom 20.05.2020 - Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ - über die erzielten Ergebnisse zu informieren mit Schlussfolgerungen, wie weiter zu verfahren und das

vorliegende Konzept fortzuschreiben ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2023 vor:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ersetzt:

Resolution

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel unseres kommunalen Handelns. Die Stadt Schwerin wird daher

- die Bemühungen des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ sowie der regionalen Wirtschaft, insbesondere der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin weiterhin nachdrücklich unterstützen;
- auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule befördern und diesbezüglich eng mit der Landesregierung zusammenarbeiten;
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V eintreten und auf diesem Wege dazu beitragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen;
- parallel an der Verbesserung der infrastrukturellen Voraussetzungen, z.B. durch die Förderung der Errichtung eines Studierendenwohnheimes, arbeiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

3. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Die Stärkung und Weiterentwicklung des Hochschulstandortes Schwerin bleibt ein zentrales Ziel der Kommunalpolitik. Der Oberbürgermeister wird daher aufgefordert,

- das Engagement der Hochschulinitiative mit 20 Mitgliedern, darunter der Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V., die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und weitere Kammern, Verbände, Vereine

- sowie die regionale Wirtschaft nachdrücklich zu unterstützen,
- gemeinsam mit der Kommunalpolitik auch zukünftig die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule zu befördern und diesbezüglich eng mit der Landesregierung zusammenzuarbeiten,
- für die Verabschiedung eines Berufsakademiegesetzes M-V einzutreten und auf diesem Wege dazu beizutragen, die Ansiedlung eines entsprechenden Trägers in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermöglichen,
- notwendige und förderliche infrastrukturelle Voraussetzungen, z.B. den Bau von Studentenwohnheimen, die Verfügbarkeit von Campusgebäuden, zu erarbeiten,
- für Studierende, Auszubildende, Schüler/ Schülerinnen und junge Bürger/ Bürgerinnen die Stadt attraktiver zu gestalten, hierfür gemeinsam mit ihren Vertretungen bis 30. Juni 2024 geeignete Maßnahmen zu vereinbaren,
- entsprechend dem Beschluss der Stadtvertretung Drucksache Nr. 00205 /2019 vom 20.05.2020 - Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ - über die erzielten Ergebnisse zu informieren mit Schlussfolgerungen, wie weiter zu verfahren und das vorliegende Konzept fortzuschreiben ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen
Vorlage: 01054/2023

Bemerkungen:

Die AfD-Fraktion zieht ihren Ersetzungsantrag vom 07.12.2023 zurück.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 18. März 2024 ein Nachtragshaushalt für 2024 beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 14 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 20 Nachtparken Mecklenburgstraße
Vorlage: 01045/2023

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 07.12.2023 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei den Eigentümern/Bewirtschaftern für das zusätzliche Angebot eines sogenannten „Nachtparkens“ für Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis im Parkhaus Burgseegalerie, auf dem Parkplatz Mecklenburgstraße gegenüber der IHK *und auf dem Parkplatz Bertha-Klingberg-Platz* einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei den Eigentümern/Bewirtschaftern für das zusätzliche Angebot eines sogenannten „Nachtparkens“ für Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis im Parkhaus Burgseegalerie sowie auf dem Parkplatz Mecklenburgstraße gegenüber der IHK einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 21 Wildwechsel-Verkehrsschilder an Gefahrenschwerpunkten aufstellen Vorlage: 01051/2023

Bemerkungen:

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antragstellerin vom 07.12.2023 vor:

Der Oberbürgermeister wird in Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde bzw. dem zuständigen Forstamt mit der Prüfung der Aufstellung von Wildwechsel-Verkehrsschildern an folgenden Gefahrenpunkten beauftragt:

- Bereich Hagenower Chaussee ab Einfahrt Technologiezentrum bis zur Kreuzung Pampower Straße/ B 106 Umgehungsstraße
- in Krebsförden im Bereich der Verbindung Ellerried/ Friedrich-Schlie-Straße
- im Bereich Neumühler Straße/ Südzipfel Neumühler See

Weiterhin ist zu prüfen, ob an weiteren Verkehrspunkten im Stadtgebiet die Aufstellung von Wildwechselschildern angezeigt wäre.

Wenn die Prüfung der Gefahrenpunkte zu dem Ergebnis kommt, dass eine Aufstellung von Wildwechsel-Verkehrsschildern angezeigt ist, sollen zur Reduzierung der notwendigen Kosten vorhandene Verkehrsschildhalter und Laternenmasten zur Anbringung der Wildwechselschilder genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird in Abstimmung mit der Unteren Jagdbehörde bzw. dem zuständigen Forstamt mit der Prüfung der Aufstellung von Wildwechsel-Verkehrsschildern an folgenden Gefahrenpunkten beauftragt:

- Bereich Hagenower Chaussee ab Einfahrt Technologiezentrum bis zur Kreuzung Pampower Straße/ B 106 Umgehungsstraße
- in Krebsförden im Bereich der Verbindung Ellerried/ Friedrich-Schlie-Straße
- im Bereich Neumühler Straße/ Südzipfel Neumühler See

Weiterhin ist zu prüfen, ob an weiteren Verkehrspunkten im Stadtgebiet die Aufstellung von Wildwechselschildern angezeigt wäre.

Wenn die Prüfung der Gefahrenpunkte zu dem Ergebnis kommt, dass eine

Aufstellung von Wildwechsel-Verkehrsschildern angezeigt ist, sollen zur Reduzierung der notwendigen Kosten vorhandene Verkehrsschildhalter und Laternenmasten zur Anbringung der Wildwechselschilder genutzt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmitteilung ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 22 Regenwassermanagement bei der Gestaltung von Schulhöfen und Kita
Freiflächen in Schwerin
Vorlage: 01043/2023**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. bei Sanierungsmaßnahmen oder dem Neubau von Schulen und Kindertagesstätten künftig das Regenwasserbewirtschaftungsmanagement mitzudenken,
2. ein Konzept zu erarbeiten, das darauf gerichtet ist, möglichst viel Regenwasser im Gelände der jeweiligen Schule/Kindertagesstätte zu belassen und zu nutzen,
3. Möglichkeiten zur grünen Schulhof/Kitahofgestaltung zu erarbeiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Aufstellen von Fahrrad-Service-Stationen
Vorlage: 01055/2023**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin wandelt ihren Antrag in einen Prüfantrag um.

Beschluss:

1.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten in der Landeshauptstadt Fahrrad-Service-Stationen aufgestellt werden können.

2.
Die Umsetzung dieses Vorschlages über das Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zu prüfen oder hilfsweise alternative Finanzierungsvorschläge gegebenenfalls unter Hinzuziehung von Kooperationspartnern zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 24 **Gehweg in Wickendorf umsetzen**
Vorlage: 01050/2023

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 25 **Resolutionsbeitritt**
Vorlage: 01048/2023

Bemerkungen:

Der Antragsteller stellt seinen Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 26 **Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer**
Vorlage: 01053/2023

Bemerkungen:

1.
Die SPD-Fraktion bittet die Antragstellerin, ihren Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

2.
Die Antragstellerin erklärt daraufhin, dass der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Vorschlag für eine angemessene Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 16 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27 **Notversorgung von Tieren in der Landeshauptstadt Schwerin auskömmlich finanzieren!**
Vorlage: 01042/2023

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 28 **Verpflichtung zu einheitlichem Verwaltungshandeln bei Stellungnahmen**
Vorlage: 01052/2023

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der Verfassung von Stellungnahmen der Verwaltung einheitliche Maßstäbe bei der Bewertung von Anträgen anzulegen.

Bei Anträgen, die nach § 31 Absatz 2 der Kommunalverfassung M-V Mehraufwendungen oder Mindereinnahmen generieren und keinen Kostendeckungsvorschlag enthalten, ist in jedem Fall in den Stellungnahmen der Verwaltung unter dem Punkt Prüfung der finanziellen Auswirkungen darauf hinzuweisen. Dies gilt sowohl für Anträge, die sich auf Aufgaben des pflichtigen als auch des freiwilligen Wirkungskreises beziehen.

In der Konsequenz muss bei einem fehlenden Kostendeckungsvorschlag der Antrag unter dem Punkt Empfehlung zum weiteren Verfahren unabhängig vom Antragsteller formal abgelehnt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 29 **Kostenübernahme von Verbindlichkeiten des Nahverkehrs Schwerin durch die Stadtwerke Schwerin**
Vorlage: 01047/2023

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 30 **Schwerin wird Großstadt durch Einführung der Zweitwohnsitzsteuer**
Vorlage: 01046/2023

Bemerkungen:

Der Antragsteller stellt seinen Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 31 **Prüfanträge**

zu 31.1 **Prüfantrag | zur Einrichtung von 2 Spielstraßenabschnitten im südlichen**
Mueßer Holz
Vorlage: 01036/2023

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1.
ob die Einrichtung einer Spielstraße in dem Straßenabschnitt der Kantstraße 37 bis zur Kantstraße 51/Beginn der Otto-von Guericke Straße möglich ist,

2.
ob die Einrichtung einer Spielstraße beginnend am Straßenabschnitt der Hegelstraße 6 am Fußballkleinfeld, an der Kindertafel und am Plattenpark vorbeiführend möglich ist. Das Ergebnis der Prüfung und mögliche Umsetzungsvorschläge sind der Stadtvertretung spätestens in der Sitzung im März 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 31.2 **Prüfantrag | Einrichtung einer LZA an der Kreuzung in Warnitz**
Bahnhofstr./Grevesmühlenerstr.
Vorlage: 01038/2023

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen an der Warnitzer Kreuzung Bahnhofstraße/ Grevesmühlenerstraße eine Lichtzeichenanlage (LZA) eingerichtet werden kann. In der Prüfung ist auch eine Vorrangschaltung für den Bus einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 32 Berichtsanhträge

**zu 32.1 Berichtsanhtrag | Gleichstellungsbeauftragte
Vorlage: 01049/2023**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Erganzungsanhtrag der AfD-Fraktion vom 07.12.2023 vor:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis März 2024 einen Bericht über die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin vor. Der Bericht soll den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre (2019 bis 2023) umfassen und folgende Aspekte und Punkte enthalten:

- Zusammenarbeit mit Gremien in der Verwaltung
- Beratung der weiblichen und männlichen Beschäftigten der Kommune bei Verstößen gegen das Gleichstellungsgebot
- Einbringen geschlechterspezifischer Belange und Fragestellungen in Gremien der Verwaltung
- Beteiligung an Organisations- und Personalentscheidungen
- Mitarbeit in Gremien
- Förderung der regionalen Strukturen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Organisationen auf regionaler Ebene
- Durchführung und Initiierung von Veranstaltungen und Projekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe von Broschüren
- Prüfung von Verwendungsnachweisen der Fördermittelempfänger
- Auswirkungen der Migration auf die Gleichstellung innerhalb der Gesellschaft und auf die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis März 2024 einen Bericht über die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin vor. Der Bericht soll den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre (2019 bis 2023) beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 33 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer